

Einladung zur Veranstaltung

#ZukunftWohlfahrt

Arbeitskräftesicherung in sozialen und gesundheitlichen Berufen

Datum: 18.11.2024, 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Hospitalhof Stuttgart

Worum es geht

#ZukunftWohlfahrt lädt ein zu einem Wissens- und Praxisaustausch über erfolgreiche Strategien und Formate, um dem Mangel an Arbeits- und Fachkräften in der freien Wohlfahrtspflege zu begegnen.

Wir blicken auf vielversprechende Projekte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Mitarbeitenden, diskutieren spannende Ansätze zur erfolgreichen Gewinnung und Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden und blicken auf das Potenzial von trägerübergreifenden Netzwerkstrukturen in der Gesundheitsförderung.

Dabei wollen wir kritisch die oft gehörte These hinterfragen, dass wir kein Wissensproblem, sondern ein Umsetzungsproblem haben. Wir wollen herausfinden, was wirklich in unserer Hand liegt.

Wir beenden den Fachtag mit einer Abschlussrunde, in der wir danach fragen, wie wir erfolgreiche Ansätze groß machen. Zudem wird es Raum für zukünftige themenspezifische Vernetzungen geben.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Anmeldung

Bitte melden Sie sich [hier](#) an für die Veranstaltung und die Workshops.

Hotel

Wir haben für Sie ein Abrufkontingent hinterlegt für den 17./18.11.24 und 18./19.11.24 im:

[Motel One Stuttgart-Hauptbahnhof](#)

Kriegsbergstraße 32

70174 Stuttgart

(109 EUR pro Übernachtung zzgl. Frühstück 16.90 EUR)

Veranstalter

DRK-Generalsekretariat und DRK-LV Baden-Württemberg sowie mit Unterstützung der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.



Ansprechpersonen

Melanie Kreideweiß, Nadja Saborowski, Stefanie Schäufele, Celia Soltek und Nina Tsonkidis

E-Mail: zukunfthohlfahrt@drk.de

Programm

Montag, 18. November 2024

10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung <i>Ulrike Würth, Vizepräsidentin des DRK e. V.</i>
10:10 – 10:30 Uhr	Beschäftigung im Sozialen Sektor. Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume <i>Dr. Joß Steinke, Bereichsleiter Jugend und Wohlfahrtspflege DRK-Generalsekretariat</i>
10:30 – 10:50 Uhr	Wohlfahrt als Arbeitgeber: „Arbeitgeberbranding“ als Rezept gegen den Mangel <i>Marc Groß, Geschäftsführer DRK-LV Baden-Württemberg</i>
10:50 – 11:30 Uhr	Paneldiskussion: Wie steht's um unsere Willkommenskultur? <i>U.a. Dilek Erusta, Ambulanzleiterin DRK-Schwesternschaft Berlin e. V., Dr. Christine Böhmig, Referentin Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg, Annette Martucci, Trainerin und Begleiterin für diskriminierungskritische Organisationsprozesse Adis e.V.</i>
11:30 – 11:50 Uhr	Kaffeepause und Transfer Workshopräume
11:50 – 13:00 Uhr	Breakout-Runde Workshop 1 <u>Vom Fachkräftemangel und anderen Märchen:</u> <u>Personalgewinnung und -bindung anders denken</u> <i>mit Natalie Vivaldi, Teamleiterin Customer Success gyde und Sabine Hohenadel,</i>

Leiterin Personalentwicklung und –bindung Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Wer Ihrer Mitarbeitenden brennt für Ihr Unternehmen? Und wer wird morgen ziemlich sicher kündigen? Was heißt das für Sie als Wohlfahrtsverband? In Zeiten von Fachkräftemangel, Fluktuation und Burnout gilt es sowohl neue als auch aktuelle Mitarbeitende für Ihr Unternehmen zu begeistern. Die Referentinnen geben Impulse, wie Mitarbeitende ressourcenschonend und in der Fläche gebunden werden können. Dabei entsteht für die Personalabteilung oder die Führungskraft im Arbeitsalltag kein Mehraufwand. Der Workshop erarbeitet zudem, wie Sie ihren Mitarbeitenden das bieten können, was sie für ihre Arbeit benötigen.

Workshop 2

Onboarding für alle – rechtliche Rahmenbedingungen
und diversitätsorientierte Einarbeitung im Zuwanderungskontext

*mit Dr. Christine Böhmig, Referentin Welcome Center Sozialwirtschaft
Baden-Württemberg, Dilek Erusta, Ambulanzleiterin DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.*

Die Gewinnung und Bindung internationaler Kolleginnen und Kollegen ist in aller Munde. Wir hören davon, dass rechtliche und behördliche Aspekte als mühsam bis bremsend erfahren werden. Es gilt, mehrere Aspekte zuzudenken und zu organisieren: sowohl aufenthalts- und arbeitsrechtliche Aspekte einer ethischen Recruiting-Strategie wie auch die Einbettung in die internen Abläufe, eine umfassende Personalentwicklung der Einrichtung sowie die Etablierung bzw. stetige Weiterentwicklung der Willkommenskultur auf allen Ebenen. Wir blicken auf Gelingensfaktoren.

Workshop 3

Die Wohlfahrtspflege hat sich personalpolitisch neu aufzustellen!

*mit Bernhard Slatosch, Verantwortlicher Kompetenzfeld Personalpolitik
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.*

Die öffentliche und freie Wohlfahrtspflege erlebt einen Wandel in der Personalpolitik. Vor diesem Hintergrund befasst sich der Workshop mit der strategischen Neuausrichtung der Personalpolitik von Verbänden und Trägern. Wichtige Fragen dabei sind: Wie lässt sich Qualität mit einem gemischten Team gewährleisten? Welche Infrastruktur ist nötig, um verschiedene Qualifikationsniveaus auszubilden? Wie können Kompetenzen erfasst und anerkannt werden?

Workshop 4

Netzwerke als Zukunftsstrategie des Gesundheitswesens am Beispiel des für den Deutschen Fachkräftepreis 2024 nominierten Nordhessen Netzwerks Betriebliche Gesundheit

mit Christian Klann, Leiter Cluster Gesundheit Regionalmanagement Nordhessen GmbH

Die Entwicklung zu regional organisierten Gesundheitsnetzwerken hat sich in Deutschland kontinuierlich fortgesetzt. Am Beispiel des Regionalmanagements Nordhessen können wir zeigen, wie ein sozialversicherungsträgerübergreifendes Netzwerk gegründet und erfolgreich gemanagt wird. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen Anknüpfungspunkte finden, wie freie Wohlfahrtsverbände mit ihren Einrichtungen von regionalen Gesundheitsnetzwerken profitieren können.

Workshop 5

Personalentwicklung neu denken

mit Marion Reißing, DRK-KV Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V., Stefan Wolf,

stellvertretender Kreisgeschäftsführer und Leiter Soziale Dienste DRK-KV Heilbronn

Fachkräftemangel, Betreuungsnotstand, digitaler Wandel – Zeit für innovative Ideen in allen Bereichen. Ausgehend vom Kita Kongress des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg im Herbst 2023 hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die miteinander neue Ansätze entwickelt, wie Kitas & Co. zukunftsfähig gemacht werden können. Das Best Practice Beispiel wird in Form eines Dialoginterviews mit Teilnehmenden des DRK Kita Labs Baden-Württemberg geführt.

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen

14:00 – 15:10 Uhr

Breakout-Runde 2

Workshop 6

Quereinstieg in soziale Berufe, aber wie?

mit Anna Sophie Pöschel, Organisations- und Netzwerkberaterin contec GmbH

Der Quereinstieg in soziale Berufe wird zunehmend als Möglichkeit betrachtet, den Arbeitsmarkt zu bereichern und dem steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen entgegenzuwirken. Das DRK-Generalsekretariat und die contec GmbH haben in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt den Netzwerkansatz von care4future adaptiert und damit den Quereinstieg in soziale und gesundheitliche Einrichtungen erprobt. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen die Potenziale des Quereinstieg-Trends auf und möchten in den Austausch zu Ihren Erfahrungswerten und Best Practice Beispielen kommen.

Workshop 7

Freiwilligendienste als Karriere-Sprungbrett: Erfolgsstrategien für Einrichtungen und junge Talente

mit Fenja Kleinbach DRK-Schwesternschaft Berlin e. V., Thomas Steigmiller - Teamleitung Jugendkommunikation und Nachwuchskräftegewinnung, Diakonie Württemberg

Jedes Jahr machen mehr als 90.000 junge Menschen einen Freiwilligendienst und schnuppern so in soziale und pflegerische Berufsfelder hinein. Einrichtungen können sich als attraktive Arbeitgeber präsentieren und potenzielle zukünftige Jobbewerber gewinnen. Wie dies gut gelingen kann und was es braucht, wollen wir in diesem Workshop gemeinsam mit Ihnen analysieren.

Workshop 8

Können wir über Diversität und Willkommenskultur sprechen ohne über Diskriminierung(en) zu sprechen?

mit Annette Martucci, Trainerin und Begleiterin für diskriminierungskritische Organisationsprozesse Adis e.V. und Dr. Christine Böhmig, Referentin Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg

Viele Pflegeeinrichtungen und Kliniken setzen sich erfolgreich für eine vielfältige und inklusive Willkommens- und Arbeitskultur ein. Gleichzeitig erleben viele Menschen weiterhin in unserer Gesellschaft Diskriminierung im beruflichen und persönlichen Alltag, auch in diesen Einrichtungen. Studien zeigen, dass (rassistische) Diskriminierung das Risiko der Abwanderung und des Berufsausstiegs, besonders für Menschen mit Migrationsbiografie, erhöht. Unser Workshop beleuchtet daher die Themen Diversität, Willkommenskultur und Diskriminierung gemeinsam, für ein langfristig gelingendes Miteinander. Es werden Fragen thematisiert zu Diskriminierungsrisiken, dem Erkennen von

Bedarfen, rechtlichem Schutz und einer diskriminierungssensiblen Willkommenskultur.

Workshop 9

Vorstellung der Studie "Ich pflege wieder, wenn..." zur Berufsrückkehr in die Pflege sowie des Modellprojekts "Ich pflege wieder, weil..."

mit einer Vertreterin der Arbeitnehmerkammer Bremen

In einer Studie der Arbeitnehmerkammer Bremen, der Arbeitskammer im Saarland und des Instituts Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen aus dem Jahr 2021 konnte gezeigt werden, dass mindestens 300.000 Vollzeit-Pflegekräfte durch Rückkehr in den Beruf oder Aufstockung der Arbeitszeit zur Verfügung stehen würden - sofern sich die Arbeitsbedingungen stark verbessern! Basierend auf den Ergebnissen der Studie startet Bremen 2024 ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt am Bremer St. Joseph-Stift zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Es soll zeigen, dass der Mangel an Pflegekräften vor allem ein Mangel an guten Arbeitsbedingungen ist.

Workshop 10

Gesundes Arbeiten mit dem Kompetenznetzwerk pulsnetz

mit Melanie Müller, Referentin Gesundheit und Digitalisierung und Anina Werner, Referentin Gesundheit/ Coach Diakonisches Werk Baden e.V.

Im Schnitt verbringen wir sieben Stunden pro Tag am Arbeitsplatz - fast ein Drittel des Tages. Sehen wir dieses Drittel als Belastung – körperlich und geistig? Oder ist die Arbeit eine Bereicherung für uns? Werden wir gefordert und gefördert, gehen gestärkt aus den Aufgaben heraus? Die Mitarbeitenden von pulsnetz möchten Unternehmen befähigen, mit einem ausgereiften Konzept und Handlungsweisen gesunde Arbeitsplätze zu schaffen. Das hilft nicht nur den Mitarbeitenden, sondern bringt auch das Unternehmen voran.

15:10 – 15:20 Uhr	Kaffeepause
15:20 – 15:50 Uhr	Fishbowl-Diskussion <i>U.a. mit Christian Klann, Leiter Cluster Gesundheit Regionalmanagement Nordhessen GmbH, Kompetenznetzwerk pulsnetz</i> Wir starten mit einem Impuls aus dem Kompetenznetzwerk pulsnetz und diskutieren entlang der Beispiele zur Gesundheitsförderung und Mitarbeitendenbindung die Fragestellung, wie wir erfolgreiche Ansätze groß machen und übertragen können.
15:50 – 16:00 Uhr	Abschied